

ADERSLEBER KALVILL

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Im Klostergut Adersleben selektierte um 1830 Herr Amtsrat Meyer aus einer Kreuzung des Weißen Winterkalvill mit einem Gravensteiner 3 Sorten - die Adersleber Kavillsämlinge. Ursprünglich trugen sie die Nummern I – III. Später wurde die Nr. II als Adersleber Kalvill, Nr. I als Lichtharts-Apfel und die Nr. III als Amtsrat Meyer bezeichnet. Die Sorte war ab 1900 ziemlich verbreitet und ist in Niederösterreich noch mäßig häufig zu finden.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

GRÖSSE UND FORM:

mittelgroß bei guter Schnittpflege auch groß, flachkugelförmig bis kugelig konisch; im Querschnitt fünfkantig

SCHALE:

matt glänzend gelb, sonnwärts mit verwaschenem Rot überzogen; starke, braune Punkte auf der Sonnenseite nach den Kelch hin; feine Spuren von Rost, besonders in der Umgebung des Kelches sind bei vielen Früchten vorhanden;

KELCH:

halboffen; Blätter lang und schmal, zusammengeneigt; Einsenkung mitteltief bis tief, mit deutlichen Rippen

STIEL:

mittellang bis lang, dünn; Einsenkung mitteltief bis flach, grau bis grün-braun berostet

FRUCHTFLEISCH:

weißlichgelb, feinzellig, saftig, anfangs fest, später mürber, mild säuerlich-süß, aromatisch, sehr wohlschmeckend

KERNHAUS:

mittelgroß, mittelständig; Gefäßbündel zwiebförmig; Achse wenig hohl; Kammern offen; Wände breitbogenförmig, zerrissen; Kerne zahlreich, gut ausgebildet, mittelgroß, eiförmig, kastanienbraun

WUCHSEIGENSCHAFTEN:

anfangs stark, im Ertrag nur noch mittelstark; Krone breitpyramidal bis flachkugelig

GEEIGNETE BAUMFORM:

besonders gut für kleine Baumformen, aber auch für Hochstamm geeignet

BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

braucht zum Reifen wärmere Standorte, gedeiht aber auch in Höhenlagen. Die Früchte sind windfest, Bodenansprüche eher gering, bevorzugt aber kräftige Böden.

BLÜTE, POLLENSPENDER/BEFRUCHTUNGSPARTNER:

Blüte ist mittelfrüh, langandauernd; zur Pollenfertilität liegen unterschiedliche Literaturangaben vor; Befruchtersorten: Croncels, Goldparmäne, Baumanns Renette, Oldenburg

PFLÜCKREIFE:

Mitte bis Ende Oktober, soll lang am Baum bleiben, da zu früh geerntete Früchte welken

GENUSSREIFE:

Dezember bis April

ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertragseintritt früh, jährlich und sehr reich; hervorragende Spitzentafelsorte für Hausgarten und landwirtschaftlichen Obstbau, beschränkt für eine intensive Produktion vorstellbar, insgesamt sehr empfehlenswerte Sorte

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

wenig anfällig für Schorf, etwas stärker für Mehltau

ähnliche Früchte können haben: Boikenapfel, Londonpepping, Lesan's Kalvill, Landsberger Renette

EIGENE BEMERKUNGEN: